

Der „Ostergarten“ im Kindergarten Naila-Froschgrün

Die beste Botschaft der Welt mit allen Sinnen erleben, das können im Moment die Kinder des Evangelischen Kindergartens Naila-Froschgrün. Ein „Ostergarten“ bereichert den Eingangsbereich der Kindertagesstätte.

Mit Biegepuppen werden die biblischen Szenen vom „Einzug in Jerusalem“ bis zur „Auferstehung Jesu“ dargestellt. Da gibt es den Garten Gethsemane, den Tempel in Jerusalem, Golgatha und die Grabkammer zu sehen. Nach jeder Geschichte erweitert sich die Landschaft.

„Projekt Ostergarten“ – warum?

Ganzheitliches Erleben ist hochaktuell und spricht besonders Kinder an. Das, was sie selbst umgesetzt haben, bleibt viel besser hängen und sitzt tiefer als nur Gehörtes. Unsere Hoffnung ist es, durch das Einbeziehen aller Sinne, die Osterbotschaft nicht nur über den Verstand zu vermitteln, sondern mit dem Herzen. Der Einzug in Jerusalem, die Fußwaschung, das letzte Abendmahl, sowie das Leiden von Jesus, seine Auferstehung und seine Liebe sollen lebendig werden.

Das „Projekt Ostergarten“ soll bei den kleinen und großen Besuchern einen tiefen Eindruck hinterlassen. Der Wunsch der Erzieher ist es, dass die Kinder durch die intensive Beschäftigung mit den biblischen Geschichten persönlich angesprochen werden. „Kreuz und Auferstehung“ soll „be-griffen“ werden und Hoffnung für das eigene Leben wecken.



Das letzte Abendmahl



Einzug in Jerusalem



Ostergarten



Ostergarten



Fußwaschung



Jerusalem